

Eltern spielen eine ganz wichtige Rolle

Netzwerk Schule-Wirtschaft Region Rottweil arbeitet an spezifischen Angeboten

Seit knapp zehn Jahren gibt es das Netzwerk Schule-Wirtschaft Region Rottweil. Ziel des Netzwerks ist es, die Attraktivität der Bildungs- und Wirtschaftsregion zu stärken und bewusst zu machen, informiert Christine Schellhorn, Leiterin der Geschäftsstelle, die sich darüber freut, dass das Netzwerk stetig wächst.

Als sich im Mai 2010 in Rottweil die Arbeitsgruppe, bestehend aus Schulleitern unterschiedlicher Schulen, Führungskräften von Unternehmen, der Arbeitsagentur, der HWK, der IHK und der Stadt Rottweil zusammengefunden hat, um die Kooperation zwischen Schulen und Firmen zu analysieren und zu fördern, hatte noch keiner der Mitwirkenden an solch eine erfolgreiche Entwicklung gedacht. Aus dem Arbeitskreis ist zwischenzeitlich das Netzwerk Schule-Wirtschaft Region Rottweil geworden, dem mehr als 40 Unternehmen, 23 Bildungseinrichtungen und 18 Institutionen angehören. Eine Erfolgsgeschichte also.

Die unterschiedlichen Partner haben alle dasselbe Ziel vor Augen: Sie verstehen sich ganz klar als Bindeglied zwischen Schule und Wirtschaft. Seit einiger Zeit beschäftigen sich die Mitglieder unter anderem damit, wie es gelingen kann, die El-



Das Netzwerk Schule-Wirtschaft wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein und umfassend informieren. Foto: Siegmeier

tern mehr einzubinden, denn Eltern spielen in Sachen Berufswahl ihrer Kinder eine ganz wichtige Rolle. »Eltern sind die wichtigsten Begleiter beim Übergang ihrer Kinder von der Schule in die Berufswelt«, weiß Schellhorn. Deswegen liegt es den Netzwerkmitgliedern sehr am Herzen, Hilfestellungen anzubieten.

Erst kürzlich hat eine Gruppe des Netzwerks eigens dafür das Institut für Wirtschaft in Köln besucht, um sich dort im Kreativraum mit versierten Trainern dem Thema zu widmen. »Uns ist es ein großes Anliegen mit den Eltern im Austausch zu sein und deren Bedürfnisse zu berücksichtigen«, betont Christine Schellhorn.

Doch bei dem Workshop sei schnell deutlich geworden, dass der Bedarf der Eltern sehr vielfältig ist. Es sei auch klar, dass man Eltern nicht mit zusätzlichen Veranstaltungen überfrachten, sondern ihnen vielmehr im Rahmen bestehender Aktivitäten hilfreiche Informationen zur Verfügung oder zum Abruf bereitstellen sollte. Dabei macht sich das Netzwerk auch Gedanken darüber, wie wichtige Informationen für Eltern und Schüler spielerisch aufbereitet werden können, beispielsweise mit einem Kartenspiel. Zudem wolle man Eltern immer wieder befragen, wo ihr aktueller Bedarf an Informationen liege, und wie man das Ange-

bot an die Bedürfnisse anpassen könne. »Wir stehen hier auch in engem Kontakt zum Gesamtelternbeirat«. Bei der sich enorm erweiterten Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten sei es nicht nur für Eltern oft schwer, das gesamte Feld zu überblicken. Deswegen sei es wichtig, Hilfestellung zu bieten, wo auch immer die Eltern sie brauchen.

Auf der starter-Messe ist das Netzwerk ebenfalls mit einem Stand vertreten und möchte hier mit Eltern in Kontakt treten. So gibt es beispielsweise eine Bewerbungsmappe für Eltern, die sich alle Interessierten abholen können, und in der Checklisten, Musteranschreiben, eine Broschüre und hilfreiche Adressen enthalten sind, sowie auch wichtige Tipps, wie Eltern ihre Kinder beim Erstellen einer Bewerbung unterstützen können.

Info

Im Netzwerk Schule-Wirtschaft tauschen sich Führungskräfte aus Unternehmen, Schulen und Institutionen aus und entwickeln Programme, um jungen Menschen den Weg von der Schule in die Arbeitswelt zu erleichtern. Dem Netzwerk anschließen kann man sich über die Geschäftsstelle: www.ak-schulewirtschaft-region-rw.de oder E-Mail schellhorn@visioconnect.eu

Unter den vielen (Berufs-)Wegen den richtigen finden

Eltern sind für ihre Kinder der wichtigste Partner und Begleiter in Sachen Berufswahl. Doch bei der Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten und der Vielzahl an Ausbildungsberufen ist es auch für Eltern nicht immer ganz einfach, sich zu orientieren. Bereits seit einigen Jahren lädt die Agentur für Arbeit Eltern



Infoveranstaltung für Eltern ist am Samstag, 30. Juni.

bei der starter-Messe zu einer Informationsveranstaltung ein, die mittlerweile gute Tradition geworden und immer sehr gut nachgefragt ist.

»Eltern möchten für ihre Kinder nur das Beste. Genau aus diesem Grund möchten wir Eltern Tipps und Unterstützung anbieten und ihnen auch neue Wege in Sachen Berufswahl aufzeigen, die bislang vielleicht nicht so im Fokus stan-

den«, sagt Bernd Müller, Teamleiter der Berufsberatung.

Katrin Friedel und Jan Buschmann von der Berufsberatung werden in einer Impulsveranstaltung am Samstag, 30. Juni, ab 11 Uhr unter anderem den Berufswahlfahrplan besprechen, Übergänge im Leben herausarbeiten und Fragen beantworten. Eine möglichst frühzeitige Beschäftigung mit der Berufs- oder Studienwahl ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben. Damit Eltern ihr Kind bei der Entscheidungsfindung unterstützen können, bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit diese Impulsveranstaltung an.

Die Veranstaltung findet am Stand der Agentur für Arbeit statt. Anmeldungen sind bis Dienstag, 26. Juni, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Rottweil per Mail Rottweil.BIZ@arbeitsagentur.de möglich. Sollte kurzfristig eine Teilnahme gewünscht werden, ist eine Kontaktaufnahme am Stand der Agentur für Arbeit (Stand 7) möglich.